

PRESSEINFORMATION

WINZER KREMS: „Nachhaltig Austria“ zertifiziert

Nachhaltiges Wirtschaften in der Sandgrube 13 wurde mit Gütesiegel bestätigt

Krems a. d. Donau (23. Februar 2023) – WINZER KREMS, Sandgrube 13, wurde für den Weinjahrgang 2022 erstmals nach den Kriterien von „Nachhaltig Austria“ zertifiziert. Dies ist ein Gütesiegel für nachhaltig produzierte Weine. Sie werden nach ökonomischen, ökologischen und sozialen Kriterien hergestellt und streng geprüft. Von der Traubenproduktion über den Ausbau der Weine bis zur Flaschenfüllung wurde der gesamte Herstellungsprozess auf seinen Beitrag zur Nachhaltigkeit durchleuchtet: Insgesamt wurden von unabhängigen externen Kontrollorganen rund 360 Maßnahmen in den neun Nachhaltigkeitsbereichen Klima, Material, Energie, Boden, Biodiversität, Wasser, Qualität, Soziales und Ökonomie bewertet.

Der Präsident des Österreichischen Weinbauverbands und der Landwirtschaftskammer Niederösterreich, Abgeordneter zum Nationalrat Johannes Schmuckenschlager, zeigte sich anlässlich eines Besuchs in der Sandgrube 13 beeindruckt: „Mit der Zertifizierung ‚Nachhaltig Austria‘ ist Österreichs Weinwirtschaft weltweit Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit im Weinbau. Es freut mich ganz besonders, dass WINZER KREMS als einer unserer Parade-Betriebe und internationales Aushängeschild für Niederösterreich dieses Gütesiegel erhalten hat!“, so Johannes Schmuckenschlager.

Mit 1.200 Hektar Vertragsreblfläche ist WINZER KREMS der größte Qualitätsweinproduzent Österreichs. Somit steigt die „Nachhaltig Austria“-zertifizierte Reblfläche Österreichs schlagartig um über 13%. Geschäftsführer Ing. Ludwig Holzer, MSc sieht den Weg der Kremser Erzeugergemeinschaft bestätigt: „Weingartenbewirtschaftung im Einklang mit der Natur und das Denken in Generationen stand schon immer im Mittelpunkt unseres Handelns als Genossenschaft. Die Nachhaltigkeits-Zertifizierung, die bei unseren internationalen Kunden einen hohen Stellenwert besitzt, ist ein wichtiger Beitrag für die Sicherung der Existenz unserer Mitglieder.“

Nachhaltig in der Sandgrube 13

Mit dem 2019 gestarteten Bauprojekt „Invest 2023“, das Mitte 2023 abgeschlossen sein wird, stellte WINZER KREMS die Weichen zur Zertifizierung. Die Erneuerung von Weinkeller, Abfüllanlage und Flaschenlager wird neben einer Verbesserung der Produktqualität auch einen großen Schritt zu mehr Nachhaltigkeit bedeuten: Bereits Ende 2021 erfolgte der Umstieg von Gas auf Fernwärme. Der Neubau wurde mit einem Gründach versehen, das Wasser speichert, den CO₂-Anteil in der Luft reduziert und temperaturregulierend auf die darunter liegenden Räume wirkt. Die neue Abfüllanlage wird, ebenso wie der Keller der WINZER KREMS, mit einer 125 kWp-Photovoltaik-Anlage betrieben – weitere 270 kWp sind in Planung. Auch die Mitarbeiter*innen freuen sich: Mit dem Neubau geht eine große Arbeitsplatzverbesserung einher, zum Beispiel durch die Beleuchtung des Kellers mit Tageslicht oder durch die spezielle Lärmschutzdecke in der Abfüllhalle.

„Piwi“-Rebsorten für mehr Nachhaltigkeit

Seit nunmehr zehn Jahren widmet sich WINZER KREMS der Förderung von neu gezüchteten Rebsorten, die weitgehend resistent gegen Pilzkrankungen sind und somit weniger Pflanzenschutz benötigen. In den letzten Jahren dringen diese pilzwiderstandsfähigen ("Piwi"-) Rebsorten immer stärker ins Bewusstsein der Weinkonsumenten ein. „Unsere Hauptsorten Grüner Veltliner, Riesling und Blauer Zweigelt werden sie in den nächsten Jahren nicht ersetzen, aber an Bedeutung gewinnen. ‚Donauriesling‘, ‚Donauveltliner‘, ‚Blütenmuskateller‘ & Co. sind ein wesentlicher Beitrag der Weinwirtschaft zu mehr Nachhaltigkeit und weniger Pflanzenschutz.“, so Geschäftsführer Ludwig Holzer. Seit 2022 ist WINZER KREMS auch Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft „PIWI Österreich“.

Danke an die Winzer*innen

Der Vorstandsvorsitzende der WINZER KREMS, Obmann Florian Stöger, ist „stolz und dankbar, dass wir diese Zertifizierung innerhalb der letzten 1 ½ Jahre umsetzen konnten. Es war ein großer Aufwand für unsere Winzer*innen, da wir nicht nur die WINZER KREMS als Betrieb, sondern auch die Weingartenbewirtschaftung unserer 730 Mitglieder mit ausführlicher Dokumentation erfassen mussten. Alleine drei Wochen im Jänner haben wir damit verbracht, mit mehreren Teams des LACON Instituts als Zertifizierungsunternehmen unsere Mitgliedsbetriebe vor Ort zu überprüfen.“

Über WINZER KREMS – Sandgrube 13

Vor 85 Jahren gegründet, haben sich die WINZER KREMS zum mittlerweile umfangreichsten Qualitätsweinproduzenten Österreichs entwickelt und übernehmen dabei vorwiegend handverlesene Weintrauben von rund 730 Mitgliedsweinhauern mit einer Vertragsrebläche von 1.200 Hektar. Durch die ganzjährig enge Kooperation zwischen Weinfachleuten und Winzern wird eine optimale Basis für die Weinqualität bereits im Weingarten geschaffen. Zu den beliebtesten Rebsorten zählen neben dem Grünen Veltliner auch Riesling, Gelber Muskateller und Blauer Zweigelt. Die Weine werden derzeit zu 45 % in Österreich und zu 55 % weltweit vermarktet. Die Top-Exportländer sind Deutschland, Niederlande, USA und Japan.

Bilder

Bild 1 v.l.n.r: WINZER KREMS-Vorstandsvorsitzender Florian Stöger, Österreichs Weinbaupräsident Abgeordneter zum Nationalrat Johannes Schmuckenschlager, WINZER KREMS-Geschäftsführer Dir. Ing. Ludwig Holzer, MSc (Fotocredit: Point Of View/DI Robert Herbst).

Bild 2 v.l.n.r: WINZER KREMS-Vorstandsvorsitzender Florian Stöger, Österreichs Weinbaupräsident Abgeordneter zum Nationalrat Johannes Schmuckenschlager, WINZER KREMS-Geschäftsführer Dir. Ing. Ludwig Holzer, MSc, WINZER KREMS-Mitgliederreferent Ing. Julian Winter (Fotocredit: Point Of View/DI Robert Herbst).

Information:

WINZER KREMS eG

Dir. Ing. Ludwig Holzer, MSc

Sandgrube 13, 3500 Krems

Tel 02732-85511

office@winzerkrems.at

www.winzerkrems.at